



Grün statt Grau: Siegerbild Kindermalwettbewerb kommt auf Berlins Werbeflächen

Berlin, 9. Oktober 2026. Der große Kindermalwettbewerb „Berlin malt grün“ der Berliner Umweltverbände und Berliner Morgenpost ist beendet. Mehr als 170 Stadtkinder haben ihre Zukunftswünsche gemalt, 15 von ihnen sind zur Siegerehrung am 09.10.26 beim BaumEntscheid e.V. im Wedding eingeladen. Morgenpost-Chefredakteur Peter Schink und BaumEntscheid-Vorstand Heinrich Strößenreuther überreichen die Preise. Die Firma Ströer zeigt das Siegerbild anschließend auf digitalen Werbeflächen in ganz Berlin.

Unter dem Motto „Wie sieht dein grünes Berlin von morgen aus?“ waren Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren aufgerufen, parallel zum Wahlkampf zum Abgeordnetenhaus ihre Vorstellungen von einer lebenswerten Stadt zu malen. Entstanden sind 175 Bilder mit Bäumen, wilden Gärten, sicheren Radwegen, schattigen Schulhöfen, sauberer Luft und bunten Plätzen zum Spielen.

Peter Schink, Chefredakteur Morgenpost, Jury-Mitglied: „Von Kindern lernen heißt grüne Stadt lernen: ein begrünter Fernsehturm, begrünte Häuser, ein buntes Berlin und vor allem Platz zum Spielen zieht sich als grüner Faden durch alle Bilder.“

Ganz oft war auf den Bildern neben einem begrünten Fernsehturm mehr Bäume und begrünte Hauswände zu sehen, deutlich weniger Asphalt und Beton, mehr Parks und Spielplätze und der Wunsch nach einer bunten, nicht nach einer grauen Welt.

Ins Leben gerufen wurde der Wettbewerb vom BaumEntscheid und zahlreichen Berliner Umwelt- und Sozialorganisationen gemeinsam mit der Berliner Morgenpost als Medienpartner, u.a. BUND, Yeşil Çember, die Stiftung Naturschutz Berlin, der Paritätische Wohlfahrtsverband und der Landesverband Berlin der Gartenfreunde. Die Aktion lenkt den Blick auf die Generation Stadtkinder, die künftig besonders stark von heutigen politischen Entscheidungen, dem Klimawandel und dem Zustand der Berliner Stadtnatur betroffen sein wird. Die eingereichten Bilder sollen deshalb auch nach dem Wettbewerb sichtbar bleiben und als Wanderausstellung durch die Rathäuser der Bezirke touren.

Elke Thiele, BaumEntscheid e.V., Jury-Mitglied: „Kindermund tut Wahrheit kund: Die Bilder zeigen sehr unmittelbar, was unseren Kindern für ihre Zukunft wichtig ist: Wir hoffen, dass Politik und Senat diese Kinderwünsche bei den anstehenden Koalitionsverhandlungen aufnehmen.“

Lt. Stadtkinder-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung wächst die Zahl der Kinder in den Städten stark, zwischen 2005 und 2015 beispielsweise um 50% in Dresden, 36% in Leipzig und 26% in Berlin. In einer aktuellen nicht-repräsentativen Studie für die Stadt Frankfurt (2026) sagen 56% der 6- bis 18-jährigen Kinder und Jugendlichen, dass sie mehr Orte zum Spielen, Chillen und Sport brauchen und 34% sagen, dass sie mehr Ort brauchen, wo sich ohne Erwachsene treffen können. Übertragen auf Berlin fordert der Anstieg der Stadtkinder, diesem Flächenbedarf im öffentlichen Raum für diese wachsende Bevölkerungsgruppe gerecht zu werden; das Berliner Klimaanpassungsgesetz sorgt beispielsweise für zusätzliche 4.100 Miniparks und 100 größere Grünflächen.

Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten besondere Naturerlebnisse und Sachpreise. Dazu gehören ein halber Tag als Junior-Ranger mit der Stiftung Naturschutz Berlin, ein

Gruppenworkshop mit Stadtnatur Berlin in der Hasenheide und ein Ausflug mit Ecosia. Die ausgezeichneten Werke werden zudem veröffentlicht und ausgestellt.

Weitere Informationen und die eingereichten Bilder:

- www.berlin-malen.de
- Gewinnermotiv - Hriday C.:
<https://berlin-malen.de/uploads/20260928-205303-788b96b929621a8e2f44.jpg?v=1790628783>
- 2. Platz - Hannah R.:
<https://berlin-malen.de/uploads/20260930-175819-996931cae218087c467c.jpg?v=1790791100>
- 3. Platz - Zora B.:
<https://berlin-malen.de/uploads/20260929-130429-41e384ce12e99d8afa32.jpg?v=1790930757>
- Plätze 4.-15. Greta Luise S., Emilia P., Alma B., Emelie, Lilli S., Mattea R., Ishaanvi G., Lotte und Marlena, Jakob, Julia K., Daniel G., Nola J. (siehe Bildergalerie:
<https://berlin-malen.de/gallery.php>)

Termin der Preisverleihung, zu der wir Medienvertreter:innen gerne einladen:

Freitag, 9. Oktober 2026, 15 Uhr, BaumEntscheid c/0, Ecosia, Hof 3, Eingang 1, 3. OG, Gerichtstraße 23, , Berlin-Wedding mit Peter Schink und Heinrich Strößenreuther, den ausgezeichneten Kindern und deren Eltern sowie Vertreterinnen und Vertretern des BaumEntscheids und der beteiligten Umweltverbände.

Kontakt: BaumEntscheid e.V. – Pressestelle, Heinrich Strößenreuther,
presse@baumentscheid.de, 0160-97442395

Alle unterstützenden Berliner Umwelt- und Sozialverbände: BaumEntscheid Berlin, Yeşil Çember, adfc Berlin, Stiftung Naturschutz Berlin, ECOSIA, Omas for Future, Stadtnatur Berlin, Acker e. V., BERLIN 4 Future, BUND Berlin, Parents 4 Future Berlin, Fridays 4 Future, Fluss Bad Berlin, Deutsche Umwelthilfe, Landesverband Berlin der Gartenfreunde, Der Paritätische Berlin, GERMANWATCH (siehe auf der Webseite www.berlin-malen.de)

Medienpartner: Berliner Morgenpost

Quellen und weiterführende Links:

- Studie der Stadt Frankfurt (2026):
<https://www.frankfurt-oder.de/Kinder-und-Jugendbefragung-2026/> und
https://www.frankfurt-oder.de/PDF/Ergebnisse_Kinder_und_Jugendbefragung_2026.PDF?ObjSvrID=4071&ObjID=1583&ObjLa=1&Ext=PDF&WTR=1&ts=1779874563
- Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung (2017):
<https://www.welt.de/newsticker/news1/article169340107/Zahl-der-Kinder-in-vielen-deutschen-Grossstaedten-seit-2005-stark-gestiegen.html> und
<https://www.fes.de/forum-politik-und-gesellschaft/studie-kinder-wachsen-zunehmend-in-staedten-auf>
- Mehr Informationen über den BaumEntscheid: <https://www.baumentscheid.de>
- Link zum am 21. November 2025 in Kraft getretenen Berliner Klimaanpassungsgesetz (BäumePlus-Gesetz): <https://www.baumentscheid.de/klimaanpassungsgesetz>
- Link zum Newsletter des BaumEntscheid e.V.:
<https://www.baumentscheid.de/informiert-bleiben>

- Hinweis zu Spenden und Fördermitgliedschaften:
<https://www.baumentscheid.de/unterstuetzen>

Mehr über die Initiative BaumEntscheid e.V.:

Der Volksentscheid Baum wurde 2023 von Heinrich Strößenreuther und Génica Schäfer initiiert. Gemeinsam mit mehr als 150 Ehrenamtlichen und Fachleuten entwickelte der BaumEntscheid e.V. das BäumePlus-Gesetz und stieß damit den entscheidenden politischen Prozess für verbindliche Klimaanpassung an. Nach Verhandlungen mit CDU, SPD und Senat beschloss am 3. November 2025 das Abgeordnetenhaus das daraus entstandene Berliner Klimaanpassungsgesetz parteiübergreifend und einstimmig.

Am 21. November 2025 ist das Gesetz in Kraft getreten. Das Gesetz verpflichtet Berlin zu einer Million Straßenbäume bis 2040, 700.000 davon sind neu oder nachzupflanzen. Bis 2040 sollen in den 170 Hitzevierteln rund 4.000 Mini-Parks und 100 größere Grünflächen entstehen, Regenwasser lokal genutzt und die Temperaturen um bis zu zwei Grad mit mehr Stadtgrün gesenkt werden. Es enthält eine Pflicht zur Gesundheitspflege, eine Ersatzquote von 1:3 bei Fällungen und schreibt vor, Pflegeprozesse regelmäßig zu überprüfen. Damit werden Stadtnatur und „blau-grüne Infrastrukturen“ erstmals als Infrastrukturen gemäß Sondervermögen anerkannt – mit einem Finanzrahmen von 3,2 Milliarden Euro bis 2040. Mit dem Beschluss entfällt der ursprünglich für September 2026 geplante Volksentscheid. Das Gesetz trat ein Jahr früher in Kraft, sodass Pflanzung und Pflege bereits 2025 beginnen konnten.

Der BaumEntscheid begleitet die Umsetzung, stärkt die Bürgerbeteiligung beim Pflanzen und unterstützt andere Städte. So hatte der BaumEntscheid München am 1.9.2026 über 50.000 Unterschriften gesammelt. Der Kickoff des BaumEntscheid Stuttgart war Juli 2026, in Magdeburg und Karlsruhe sind Kickoffs im September und Oktober geplant. Zich weitere Städte haben Interesse gezeigt, das BäumePlus-Gesetz als Vorbild für eigene Klimaanpassung zu nutzen. Der gemeinnützige BaumEntscheid e.V. bittet zur Unterstützung dieser Arbeit um Spenden und Fördermitgliedschaften.